

Partnerschaft mit F.C. Metz anstreben

Fußball-Altinternationale zogen Bilanz

Die Vereinigung der Luxemburger Fußball-Altinternationalen (ALAIF) wurde im Jahre 1979 mit dem Ziel gegründet, den engen Kontakt zwischen den früheren Nationalspielern zu fördern, sowie sich intensiv und engagiert für die allgemeinen Belange des Luxemburger Fußballsportes einzusetzen.

Zur Jahreshauptversammlung konnte Präsident Henri Bossi viele Mitglieder im Festsaal der Struktur CEFOS in Remich begrüßen; eine Gedenkminute ehrte die während des Jahres verstorbenen Affilierten. Dem Aktivitätsbericht der Saison 2011-12 waren zu entnehmen: Präsenz bei den Spielauftritten der Nationalmannschaft im Stadion gegen Ungarn, Rumänien, Albanien und Mazedonien, eine Zusammenkunft mit den „Anciens du FC Metz“, die Schecküberreichung an die „Fondatioun Kriibskrank Kanner“, sowie die traditionelle Zusammenkunft „Journée amicale d’automne“; weiter die sportlichen Auftritte der „Altherren“ gegen Eintracht Frankfurt (3-7), gegen die „Sélection Est“ (2-6) und gegen die „Ancien UNK“ (4-1), sowie das Finale des „Charity Cup“ in Strassen. Fest eingeschrieben im Programm für die anstehende Saison sind ALAIF-Freundschaftsspiele gegen eine Regionalauswahl „Anciens Région“ (9.Juni), sowie gegen den FC Metz (8.September), ferner der Besuch des Festes der „Kriibskrank Kanner“ am 1. Juli. Der Kassenbericht schloss mit einem leichten Überschuss ab, die vorgenannte Spende (1.000 €) inbegriffen. Alle austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates wurden per Akklamation wiedergewählt.

In seiner doppelten Funktion als Mitglied der ALAIF sowie als Botschafter des französischen Zweitligisten FC Metz berichtete Nico Braun, frühere Profi beim lothringischen Verein, über die Zusammenkunft zwischen Vertretern des FC Metz, deren Vereinigung früherer Spieler, sowie der ALAIF. Alle Parteien erachten es als erstrebenswert, die bereits engen Verbindungen vertiefend zu einer regelrechten Partnerschaft auszubauen, dies mit regelmäßigen Spielen und weiteren Zusammenkünften; ein Vorhaben, das beide Verwaltungsräte demnächst vertiefend in den Fokus stellen wollen. Auch die Verantwortlichen des FC Metz haben dem Vorhaben bereits zugestimmt.

Unveränderter Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wurde auf 15 Euro festgesetzt.

Der Verwaltungsrat arbeitet künftig in der bisherigen Form als Führungsgremium weiter: Henri Bossi (Präsident), Bitz Konter (Vizepräsident), Laurent Deville (Sekretär), Jos Zangerlé (Finanzverwalter), ferner die Assessoren Johnny Leonard, Gilbert Dresch, Jacques Bach, Fernand Jeitz, Josy Melde, Pierrot Langers, Chico Rohmann, Théo Scholten, Frank Goergen und John Van Rijswijck, sowie die früheren Mitglieder in Ehrenfunktion: Fernand Brosius (Ehrenpräsident), Constant Winandy (-kassierer) und Nico Schmitt (-sekretär); als Kassenrevisoren fungieren Jemp Girres, Serge Jentgen und Mars Bossi.